



**Marktgemeinde**

**Breitenfurt**

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

Pol. Bezirk: Mödling

Land: NÖ

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates  
- öffentlicher Teil -**

vom Montag, 13. September 2021,  
in der Mehrzweckhalle, Schulgasse 1

**Beginn: 19 Uhr**

**Ende: 20 Uhr 57**

Die Einladung erfolgte am 07.09. 2021 durch Kurrende und Einzelladung.

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Wolfgang Schredl  
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

**und die Mitglieder des Gemeinderates**

1. gf. GR.	Martin	<b>Biribauer</b>	2. gf. GR.	Michael	<b>Heiplik</b>
3. gf. GR.	Maximilian	<b>Langer, BA</b>	4. gf. GR.	Dr. Doris	<b>Polgar, MSc</b>
5. gf. GR.	Mag. Gabriele	<b>Raß-Hubinek</b>	6. GR.	Ing. Christian	<b>Bauer</b>
7. GR.	Ing. Anton	<b>Eibensteiner</b>	8. GR.	Wolfgang	<b>Fleischacker</b>
9. GR.	Mag. Michael	<b>Hofbauer</b>	10. GR.	Sabine	<b>Hosiner</b>
11. GR.	Sabine	<b>Kamaryt</b>	12. GR.	Ing. Andreas	<b>Kletecka</b>
13. GR.	LTAbg. Mag. Edith	<b>Kolleermann</b>	14. GR.	Ing. DI(FH) Thomas	<b>Kutalek</b>
15. GR.	Arnold	<b>Link</b>	16. GR.	Eveline	<b>Mayrhofer</b>
17. GR.	Melina	<b>Reil</b>	18. GR.	Peter	<b>Rettinger</b>
19. GR.	Mag. Martin	<b>Stark</b>	20. GR.	OSR Sylvia	<b>Vogt, Bed</b>
21. GR.	Mario	<b>Weißmann</b>	22. GR.	Ing. Gerhard	<b>Zartl</b>

**Anwesend waren außerdem:**

1. Amtsleiter Mag. Michael **Klinger**, MBA, MSc  
Vom beratenden Technischen Büro für Raumplanung u. Raumordnung Dipl.Ing. Friedmann und Aujesky OG:
2. DI Andreas **Friedmann**
3. DI Wolfgang **Aujesky**

**Entschuldigt abwesend waren:**

1. GR Alexandra **Gerstenbauer**
2. GR Thomas **Auer**
3. GR DI Thomas **Lesch**
4. gf. GR OSTR. Mag. Andrea **Mazanek**
5. GR Mag. Richard **Wirthmann**

**Nicht entschuldigt abwesend waren:**

**Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung: lt. Beilage**

Zu Beginn der Sitzung bringt Bürgermeister Wolfgang Schredl gem. § 46 (3) der NÖ Gemeindeordnung folgenden **Dringlichkeitsantrag** ein:

Der Gemeinderat möge beschließen gemäß § 35, Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, für das gesamte Gemeindegebiet für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Breitenfurt eine Bausperre zu erlassen. Der Entwurf der entsprechenden Verordnung liegt bei (Beilage DA-1).

**Abstimmungsergebnis:** Ing. Bauer, Mag. Raß-Hubinek, Mayerhofer, Biribauer, dagegen, alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat erkennt dem Antrag die Dringlichkeit zu.

Der Dringlichkeitsantrag wird als Tagesordnungspunkt 2b nach dem Tagesordnungspunkt „2. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 31. August 2021“, welcher zum Tagesordnungspunkt 2a wird, inhaltlich behandelt werden.

**Antragsteller für die TO Punkte 1 – 5: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

**1. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 28. Juni 2021**

**Sachverhalt:** Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. 6. 2021 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls vom 28. 6. 2021 bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**2a Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 31. August 2021**

**Sachverhalt:** Der Prüfungsausschuss hat am 31. August 2021 getagt. Das Ausschussprotokoll liegt vor. Das Protokoll wird vom Vizebürgermeister verlesen. Bürgermeister Wolfgang Schredl beantwortet das Prüfungsprotokoll dahingehend, dass keine Beanstandung stattgefunden hat und damit das große Projekt des Umbaus des Augustineum auch hinsichtlich der Kosten abgeschlossen ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 31. August 2021 durch Bürgermeister Wolfgang Schredl die Zustimmung erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**2b Bausperre – Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters**

**Sachverhalt:** Mit dem Inkrafttreten wesentlicher Änderungen im NÖ Raumordnungsgesetz haben sich in diesem Jahr für unsere Gemeinden ganz neue Möglichkeiten ergeben. Diese betreffen nicht nur die Gestaltung und die Vermeidung von baulichem Wildwuchs, sondern auch klima- und umweltrelevante Themen, wie z.B. die Vermeidung von übermäßiger Versiegelung, Begrünungen oder das Erhalten von Bäumen. Um diese neuen Möglichkeiten auszuschöpfen, muss der Bebauungsplan unseres Ortes überarbeitet werden. Damit das gründlich geschehen kann, sind zusätzliche Daten zu erheben und zu analysieren. Darauf aufbauend können dann neue Regelungen ausgearbeitet und beschlossen werden.

Dieser Prozess wird voraussichtlich 2 Jahre Anspruch nehmen, während der aber die festgelegten Zielsetzungen weitgehend schon eingehalten werden sollen. Dies ist nur im Wege einer Bausperre sicherzustellen. Die Raumordnungsexperten von der Dipl.Ing. Friedmann und Aujesky OG sind eingeladen worden und sind in der Sitzung anwesend um Fragen der Damen und Herren Gemeinderäte zu beantworten.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen gemäß § 35, Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, für das gesamte Gemeindegebiet für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Breitenfurt eine Bausperre wie in Beilage DA-1 ausgeführt zu erlassen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß gemäß § 35, Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, für das gesamte Gemeindegebiet für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Breitenfurt eine Bausperre wie in Beilage DA-1 ausgeführt zu erlassen.

### 3. Covid19: Informationen über Testungen und Covid-Maßnahmen

**Sachverhalt:** Der Bürgermeister berichtet, dass die Inanspruchnahme der Teststraßen mittlerweile stark zurückgegangen ist. Vorerst soll der Betrieb aber in der reduzierten Form aufrechterhalten werden, da so doch immer wieder positive Fälle entdeckt werden. Insgesamt wurden seit Beginn der regelmäßigen Testungen über 40.000 Tests durchgeführt, von denen 36 (oder 0,09%) positiv waren (s. Beilage 1).

Für die einzelnen Bereiche gelten die jeweiligen Bestimmungen der COVID-19-Öffnungsverordnung, für die pädagogischen Einrichtungen gelten die Dienstanweisungen bzw. Handlungsempfehlungen des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. Diese werden auch laufend angepasst werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Ausführungen zur Testung und zum aktuellen Stand bezüglich COVID-19 in Breitenfurt zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 4. Gemeindelogos:

**Sachverhalt:** Es liegt nach längerer Evaluierung ein neues Gemeindelogo mit den Gemeindefarben im Hintergrund vor (s. Beilage 2). In freigestellter Form soll es – u.a. um das für den Erhalt der Förderung



vorgeschriebene Branding zu erfüllen - auf den neuen Buswartehäusern angebracht werden (s. Beilage 3). Gelb und Blau sind die Farben Niederösterreichs, das Grün entspricht der Vorgabe des Landes für die Gemeindefahne.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die einheitliche Verwendung der Logos- wie in den Beilagen ausgeführt- ab 1. Oktober 2021 beschließen, wobei alte Drucksorten aufgebraucht werden sollen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

Vor der Abstimmung wird ein Gegenantrag eingebracht, der gem. § 10 Abs. 3 der Geschäftsordnung zuvor abzustimmen ist.

**Gegenantrag** der Breitenfurter Grünen: Es ist noch nicht lange her, dass ein neues Logo um viel Geld ohne Einbeziehung der Opposition oder der Bevölkerung beschlossen wurde. Nun soll das Logo erneut geändert werden. Der neue Entwurf, der heute zur Abstimmung kommen soll, wurde dem Vorstand erstmals vor einer Woche vorgelegt. Da das neue Gemeinde-Logo eine längere Lebensdauer als das aktuelle Logo aufweisen sollte, beantragen wir den Auswahlprozess neu zu starten mit dem Ziel, innerhalb einer Frist weitere Logo-Optionen (wie z.B. in Beilage GA 1) einzuholen. Danach soll eine Vorauswahl durch einen Ausschuss oder den Vorstand getroffen werden, die der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

**Abstimmungsergebnis Gegenantrag:** dafür: Mag. Raß-Hubinek, Biribauer, Mag. Stark, Rettinger, Ing. Bauer, Mayerhofer, Kollermann - alle anderen dagegen

**Beschluss:** Der Gemeinderat lehnt den Gegenantrag ab.

**Abstimmungsergebnis Antrag:** dagegen Mag. Raß-Hubinek, Biribauer, Mag. Stark, Rettinger, Ing. Bauer, Mayerhofer, Kollermann - alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 5. Brücke an der Breiten Furt-Benützungsvertrag

**Sachverhalt:** Da für die Errichtung der neuen Brücke an der Breiten Furt öffentliches Wassergut benützt werden muss, ist mit der Republik Österreich ein entsprechender Vertrag abzuschließen. Die Vertragsdauer ist auf die Dauer des rechtmäßigen Bestandes der Brücke ausgelegt, die Einräumung des Nutzungsrechtes erfolgt unentgeltlich. Die Marktgemeinde Breitenfurt verpflichtet sich die üblichen Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen zu treffen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Abschluss des Benützungsvertrages für das öffentliche Wassergut im Bereich der Brücke an der Breiten Furt mit der Republik Österreich zustimmen und die Zeichnungsberechtigten zur Unterfertigung ermächtigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## Antragsteller für die TO Punkte 6 – 20: GfGR Michael Heplik

### 6. Nachnutzung der Räume des ehemaligen Kindergartens Schlossallee

**Sachverhalt:** In der Sitzung des Gemeinderates am 28. Juni 2021 haben die beiden Mandatäre der NEOS einen Dringlichkeitsantrag zur Evaluierung der Nachnutzung der Räume des ehemaligen Kindergartens Schlossallee eingebracht und haben vorgeschlagen, die Räume der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen und durch entsprechende Adaptierungen die Aufnahme weiblicher Mitglieder zu ermöglichen.

Zu diesem TO-Punkt wurde der Kommandant, Herr OBR Ing. Michael Bruckmüller, um Teilnahme im Ausschuss gebeten. Er führte aus, dass das Kommando bereits vor längerer Zeit gefragt worden sei, ob Interesse an der Nutzung der in Frage stehenden Räumlichkeiten bestünde. Dies sei mit der Begründung, dass sich die Räume nicht für die Feuerwehr eignen, verneint worden.

Andererseits haben die Breitenfurter Jagdhornbläser, die Volkstanzgruppe und die Musikschule konkret Interesse an der Nutzung der Räume geäußert.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, die Räume des ehemaligen Kindergartens in der Schlossallee für die Nutzung durch Breitenfurter Vereine, insbesondere durch die Breitenfurter Jagdhornbläser, die Volkstanzgruppe und die Musikschule zur Verfügung zu stellen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 7. Renovierung der Räume des ehemaligen Kindergartens Schlossallee

**Sachverhalt:** Um die Nutzung der Räume des ehemaligen Kindergartens Schlossallee durch Breitenfurter Vereine zu ermöglichen sind einige Adaptierungs- bzw. Renovierungsmaßnahmen zu setzen. Von Ing. Klinghofer wurden folgende Kosten erhoben:

- Installateur – Fa. Kozak (Umbau WC, Waschbecken, Rückbau- Überprüfung der Armaturen Küche/Waschraum) ca. € 1.795,-
- Trockenbau – Fa. Mabeko o. Perchtold (Errichtung von GK-Zwischenwänden, inkl. Türzargen) ca. € 3.000,-
- Maler, Anstreicher, Bodenleger – Fa. Sattler (Ausbessern Bodenbelag Musikraum, Zargenanstrich, Malerei WF, AR, VR, VR-Kü, WR+WC's) - der Rest wurde bereits durch den Bauhof erledigt ca. € 1.720,-
- Materialkosten für Eigenleistungen ca. € 250,-

**Summe** ca. € 6.765,- (exkl. USt.)

**€ 8.118,- (inkl. USt.)**

Allfällige Schallschutzmaßnahmen sind hierin nicht berücksichtigt. Die Bedeckung erfolgt unter der Haushaltsstelle 1/321000-614000, wo allerdings nur € 1.000,- veranschlagt waren und bereits € 2.077,- angefallen sind, sodass die Überschüsse des Vorjahres herangezogen werden sollen.



**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Bereitstellung eines Rahmenbetrages von € 8.600, -- für die genannten Adaptierungs- und Renovierungsmaßnahmen beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 8. Erneuerung der Dachflächenfenster Kardinal Piffel Platz 1

**Sachverhalt:** Über die Dachflächenfenster/Dachausstiege im Dachbodenbereich (nicht ausgebauter Dachbereich) ist Regenwasser bis in die neu ausgebauten Räumlichkeiten der Breitenfurter Minis eingedrungen. Eine Versicherungsmeldung über die Folgeschäden wurde durchgeführt. Die Kosten für die Ursachenbehebung selbst sind jedenfalls nicht gedeckt. Der Austausch von zwei Dachflächenfenstern ist notwendig. Es liegen zwei Angebote vor,

- Fa. Trampler € 1.197,60 inkl. USt.
- Fa. Drascher € 1.886,21 inkl. USt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres auf den diversen Haushaltskonten des Augustineums.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, Fa. Trampler mit der Erneuerung der beiden Dachflächenfenster des Augustineums zum Preis von € 1.197,60 inkl. USt. zu beauftragen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig (GR Mario Weißmann hat den Raum verlassen)

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 9. Straßeninstandsetzung Wiesengrund

**Sachverhalt:** Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Bauvorhabens Wiesengrund haben sich wesentlich schwerwiegendere Mängel als zunächst angenommen gezeigt. Dies hat zu einer massiven Erhöhung der Kosten geführt (s. Beilage 4). Dennoch sind diese Arbeiten nun durchzuführen. Die Gesamtkosten sind nunmehr mit € 32.676,-- inkl. USt. und damit um € 24.359, -- höher als bisher veranschlagt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres unter dem Haushaltskonto 1/612001-611000, da dort wegen der Einsparungsmaßnahmen nichts budgetiert worden sind.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Betrag von € 24.359, -- für die Sanierung von Straße und Grünflächen am Wiesengrund beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig (GR Mario Weißmann wieder im Raum)

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 10. Rad- und Fußweg- und PKW-Stellplatzinstandsetzung vor dem Hofer Markt

**Sachverhalt:** An der Hauptstraße haben sich Rad- und Fußweg bzw. die Abstellplätze und die Grünflächen abgesenkt (s. Beilage 5). Es kommt hier auch immer wieder zu Problemen mit Regen- bzw. Schmelzwasser, welches nicht abfließen kann. Daher wurde ein Sanierungskonzept erstellt und kann dieses gemäß einer Zusage von Landesrat DI Schleritzko durch die Straßenmeisterei Mödling umgesetzt werden. Dabei hätte die Marktgemeinde Breitenfurt die Materialkosten zu übernehmen. Der angesetzte Betrag beläuft sich auf € 24.000, -- inkl. USt., dürfte aber geringer ausfallen. Die Umsetzung kann Ende September 2021 beginnen.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres unter dem Haushaltskonto 1/612001-611000, da dort wegen der Einsparungsmaßnahmen nichts budgetiert worden ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Betrag von € 24.000, -- für die Sanierung von Rad- und Fußweg bzw. Abstellplätzen und Grünflächen an der Hauptstraße vor der Hofer Filiale beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 11. Asphaltdeckeninstandsetzung nach Kanalarbeiten

**Sachverhalt:** Nach diversen Arbeiten an der Kanalisation während der letzten 3 Jahre sind verschiedene Kleinasphaltflächen nicht endgültig wiederhergestellt worden. Es ist nun geplant, diese Arbeiten im Zeitraum September – Oktober durchzuführen. Die Kostenschätzung liegt bei € 12.000, -- bis € 18.000, -- inkl. USt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres unter dem Haushaltskonto 1/612000-611000, da dort von budgetierten € 25.000,-- bereits € 17.000,-- ausgegeben worden sind.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Betrag von € 18.000,- für die nach Kanalarbeiten erforderliche Wiederherstellung der Kleinasphaltflächen beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 12. Hallenkantine-Instandsetzungsmaßnahmen

**Sachverhalt:** Die überalterten Gastro-Anlagen im Bereich Hallenkantine bedürfen weiterer Instandsetzung. Dazu liegt uns ein Angebot der Firma Stierlen über insgesamt € 4.626, -- exkl. Ust. vor (s. Beilage 6). Anzumerken ist dazu auch, dass die Bereitstellung einer funktionierenden Gastro-Einrichtung eine sich aus dem Mietvertrag mit der Betreiberin ergebende Verpflichtung darstellt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres auf dem Haushaltskonto 1/894000-042100 bzw. 1/894000-616000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, Fa. Stierlen mit der Durchführung der angebotenen Arbeiten für € 4.626, -- exkl. Ust. zu beauftragen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 13. Löschungserklärung EZ 1546

**Sachverhalt:** Seitens der Rechtsanwältin Mag. Gabriele Jesacher-Hrabec wurde namens ihrer Mandantin Marion Weninger der Antrag auf Löschung der eingetragenen dinglichen Rechte im A2-Blatt unter A2-LNR 1,2,3 gestellt. Die Prüfung durch das Bauamt hat ergeben, dass diese obsolet geworden sind.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Antrag auf Löschung für die Liegenschaft EZ 1546 beschließen und die Zeichnungsberechtigten zur Unterfertigung ermächtigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 14. Container für Bauhof

**Sachverhalt:** Wie durch die Amtsleitung während der Besichtigung am 4. August festgestellt werden musste, ist der Zustand der Räumlichkeiten am Bauhof äußerst renovierungsbedürftig und herrscht dringender Bedarf an zusätzlichen Räumen. Renovierungsmaßnahmen im bzw. am Gebäude selbst sollen noch detailliert ausgearbeitet und – eventuell im Zuge der Errichtung des zentralen Altstoffsammelzentrums – umgesetzt werden. Als Sofortmaßnahme sollen bereits im Herbst 2021 drei zusätzliche Container angeschafft, auf die bestehenden gestellt und mittels Außenstiege erschlossen werden. Zusätzlich soll eine Außengestaltung mit Logo erfolgen. Die letzten Containeranschaffungen beliefen sich auf € 6.000,-- plus € 330,-- für Transport inkl. USt. Für Stiege und Außengestaltung sind weitere € 6.000,-- zu budgetieren.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss des Vorjahres unter Haushaltskonto 1/820000-010000, wo für 2021 € 7.000,-- budgetiert sind.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge zur Anschaffung von drei Containern zuzüglich Stiege und Außengestaltung einen Rahmenbetrag von € 25.000, -- beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 15. VAZ-Augustineum: Wandverkleidung

**Sachverhalt:** Im Gregor Kirchner Saal des VAZ Augustineum fehlt noch die Verkleidung der Schaltkästen neben dem seitlichen Ausgang. Unsre Haustechniker können diese selbst herstellen und montieren. Dafür sind Materialkosten von € 750, -- exkl. USt. veranschlagt.

Da das Haushaltskonto 1/894100-614000 bereits zur Gänze ausgeschöpft ist, erfolgt die Bedeckung aus dem Überschuss des Vorjahres.



**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Betrag von € 750, -- für die Herstellung und Montage der Verkleidung der Schaltkästen des VAZ Augustineum beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 16. Anpassungen Ehrungen Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

**Sachverhalt:** Derzeit werden zusammen mit einer Ehrenurkunde folgende Geldgeschenke persönlich durch den Bürgermeister, Vizebürgermeister oder einen GfGR überreicht:

Diamantene Hochzeit	€ 150,--
Goldene Hochzeit	€ 110,--
90. & 95. Geburtstag	€ 75,--

Diese Geldzuwendungen erscheinen öfters deplatziert (z.B. Personen im Caritasheim, die erst kürzlich zugezogen sind, wohlhabende Jubelpaare) und ein anderer, zeitgemäßer Ausdruck der Wertschätzung scheint angebracht. Seit 1. 1. 2020 sind für die Geldzuwendungen € 6.520, -- ausgegeben worden.

Es sollen daher hinkünftig zu den weiterhin persönlich zu überreichenden Urkunden entweder ein Blumenstrauß oder ein kleiner Geschenkkorb (derzeit ist der Wienerwaldgeschenkkorb um € 35, -- erhältlich) oder ein ähnliches Präsent übergeben werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge hinkünftig für Geburtstage bzw. Hochzeitsjubiläen anstatt Geldzuwendungen einen Blumenstrauß oder einen kleinen Geschenkkorb, wobei € 35, -- als Richtwert 2021 anzusetzen sind, beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** Enthaltung Vogt, alle anderen dafür

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 17. Friedrich-Torberg-Weg

**Sachverhalt:** In der Vergangenheit wurde schon des Öfteren diskutiert an den Dichter und Kaffeehausliteraten Friedrich Torberg, der nach der Emigration 1951 seinen Wohnsitz in Breitenfurt hatte, in angemessener Form zu erinnern. Ein Bürger ist aktuell mit einem Vorschlag an die GfGRin für Kultur herangetreten, den Weg, der von der Kirche zur Stelzerbergstraße führt, Friedrich-Torberg-Weg zu benennen, da sich dieser Weg in unmittelbarer Nähe seines damaligen Wohnhauses in der Stelzerbergstraße 11 befindet.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Benennung des Weges zwischen Kirche St. Johann und Stelzerbergstraße in „Friedrich Torberg-Weg“ beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 18. Franziska-Lechner-Buch

**Sachverhalt:** Helmut Schmitt veröffentlicht demnächst sein Buch „Franziska Lechner und die Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe in Breitenfurt“. Die Buchvorstellung findet am 2. Oktober 2021 im Kloster St. Joseph statt. Das Buch deckt auch einen großen Teil der Geschichte Breitenfurts im 20. Jahrhundert ab.

Da seitens der Marktgemeinde Breitenfurt bei verschiedenen Anlässen immer wieder ein kleines, ortsbezogenes Geschenk benötigt wird, sollen 100 Exemplare zum Preis von € 24, -- je Stück angekauft werden.

Helmut Schmitt würde dies als Unterstützung ansehen und einen entsprechenden Vermerk zusammen mit dem Gemeindewappen in seinem Buch anbringen.

Die Bedeckung erfolgt aus den Überschüssen des Vorjahres unter Haushaltskonto 1/361000-457100.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Ankauf von 100 Exemplaren des Buches von Helmut Schmitt und gleichzeitige Verwendung des Gemeindewappens- im Zusammenhang mit einem Vermerk über die Unterstützung durch die Gemeinde- beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 19. Renovierung Preussenkreuz

**Sachverhalt:** Für die Renovierung des im Apfelbrunngraben befindlichen Kreuzes sind im VA2021 € 1.000, -- veranschlagt. Da die Schäden größer sind als zunächst angenommen, liegt nunmehr ein Angebot über € 1.680, -- inkl. USt. samt Transport und Aufstellung abzüglich 3% Skonto vor.

Die Bedeckung erfolgt unter Haushaltskonto 1/362000-619100.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Renovierung des Preussenkreuzes in der Höhe von € 1.680, -- (inkl. USt., abzüglich 3% Skonto) beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 20. MKM-Kooperationsvertrag

**Sachverhalt:** Die NÖ Musikschulen sollen ihren Aktionsradius erweitern und zusätzlich zum Musikunterricht auch darstellende Kunst, bildende Kunst und Medienkunst anbieten. Die Musikschule Perchtoldsdorf wurde hierfür als Pilotstandort und die Musikschulen Vösendorf und Breitenfurt-Laab als Filialstandorte ausgewählt. In Breitenfurt wird vorerst ab September 2021 ein Malkurs für Kinder angeboten werden. Die Teilnahmekosten betragen für Kinder und Jugendliche (bis 24 Jahre) € 300,-- pro Schuljahr für 60 Minuten Gruppenunterricht. Ab einer Teilnehmerzahl von 8 Kindern sind die Personalkosten gedeckt. Sollten einzelne Kurse in der Region nicht zustande kommen, können die



Interessenten in eine andere Musikschule in der Region ausweichen. Für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 soll dazu ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Abschluss des Musikschulen-Kooperationsvertrages für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 beschließen und die Zeichnungsberechtigten zur Unterfertigung ermächtigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO Punkte 21 – 23: GfGR Maximilian Langer, BA**

### 21. Essensbeiträge Minis, Kindergärten, Hort

**Sachverhalt:** Durch die ab September geltenden neuen Preise von Gourmet, der den Hort und den Kiga Josef-Edlinger-Gasse beliefert, und dem Kloster Laab, das die Breitenfurter Minis und den Kiga Kardinal Piffli-Platz beliefert, wird eine Anpassung der Essensbeiträge nötig. In diesem Zusammenhang wurden auch die Kostendeckungsgrade ermittelt (s. Beilage 7). Zudem wurde von der Hortleiterin, da die Zusammensetzung der Lieferungen und Mengen bei Gourmet nicht immer zufriedenstellend, Anpassungen aber nicht möglich sind, ein Probeessen bei der Firma Max4Kids in Anspruch genommen und ein Angebot eingeholt, das allerdings weit über jenem von Gourmet liegt, und nicht angenommen wird.

Es sollen daher folgende Essenstarife gelten:

Hort:	Hauptspeise mit Vor- oder Nachspeise	€ 4,65	bisher € 4,30
Kiga JEG:	Hauptspeise mit Vor- oder Nachspeise	€ 3,50	unverändert
Kiga KPP:	Menu	€ 4,74	bisher € 4,63
Minis:	Menu	€ 3,71	bisher € 3,63

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Anpassung der Essensbeiträge unserer Betreuungseinrichtungen - wie oben angeführt beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 22. Fördervertrag Mehrzweckstreifen

**Sachverhalt:** Der noch anzubringenden Mehrzweckstreifen auf der Hirschentanzstraße ist seitens der Landesstraßenplanung Niederösterreich für förderwürdig befunden worden. Nun muss sich die Marktgemeinde Breitenfurt zur Erhaltung verpflichten um eine Förderzusage von Landesrat DI Schleritzko zu erhalten, die von den Zeichnungsberechtigten zu unterfertigen wäre.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Zusage zur Erhaltungsverpflichtung des Mehrzweckstreifens auf der Hirschentanzstraße beschließen und die Zeichnungsberechtigten zur Unterfertigung ermächtigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich die Maßnahme neutral aus.



**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 23. Löschung Forderungen Office Shop (Mietfreistellung 2020)

**Sachverhalt:** Office-Shop, dem vormaligen Betreiber des Postpartners, war in der Vergangenheit um den Betrieb zu erhalten eine Mietfreistellung gewährt worden, zuletzt mit Beschluss des Gemeinderates vom 9.12.2019 für das Jahr 2019. Mit Mai 2020 hat die Marktgemeinde Breitenfurt den Postpartner übernommen. Für den Zeitraum fehlt ein Beschluss, die Mieten i.H.v. € 2.645,12 zu erlassen, allerdings noch.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Mietfreistellung des ehemaligen Postpartners für den Zeitraum bis Jänner bis April 2020 beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich die Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

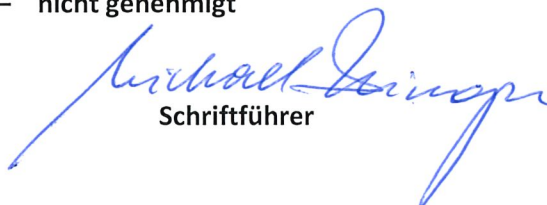
**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. Oktober 2021 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

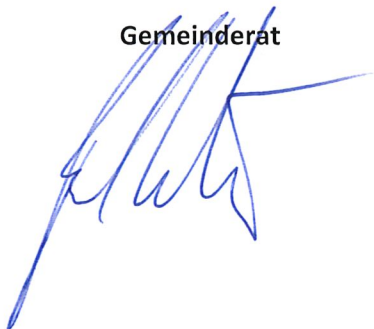
Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18. Oktober 2021

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat

